

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1937-03-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

5. 9. 37

Lieber Herr Bönseles, danke für Ihren Brief
und die Nachricht über halbjährigen Aufenthalt!
Sie werden verfinden einen grauen bedeckten Him-
mel, sehr wenig Sonne und stürmische Regen. Das
Barmherzige steht andauernd tief. Wie kann man
es steigen lassen? Das wird kein Mensch.
Um die allgemeine Vermissthier abzublenzen, steht
der Schriftsteller auf leeres Papier, das er mit Worten
bedeckt. Es stellt man sich heraus, dass der
Kallenstein nun wenigstens im Technischen
Ansehen aufgekauft ist; wenn man sich, von
Ende her, das Ganze übersehe, so stimmen die
einzelnen Stücke ziemlich lückenlos zusammen.
Sie haben es gut und schön, weil Sie im Voraus,
das wohl inquirieren beendigt ist - dazu Glück-
wunsch und Erfolg! - frei publizieren können.

Ihm geht es viel unbehaglicher und langsamer. Wenn
 aber Bernhard v. Weimar in einer ganz kurzen Episode
 aufsteht, um ihn das Leben u. Charakter des Mannes
 nachlesen, um etwas zu hören, und er nun in einer
 Lage nachsehen habe und wie er ihm begegnet sei, wie
 sich seine Art dabei entfaltet habe. Also bewegt sich
 wohl langsam gegen das Schluss zu, aber es bewegt
 sich.

Welchen Geist oder Geistes ist im Laus. Frau. kommt
haben die Briefe Keimzugeschrieben zu sein, denn
die unglaubliche Sache mit dem Malakoto - Kotto.
Aber kein Haus werden wir, hoffentlich bald, aus
unserem unterhalten. Die farblose und frosterke
J. B. - Melodien, wie Linderhoff! Wir haben uns
nicht viel zu erzählen. Wann kommen Sie etwa?

Entree an alle in Embassy, Bethy und Peter
inklusive! Entree auch von Peter und Kajay &
plötzlich auf dem Pflaster stand und hier wohnt
Entree auch von

Strom 875

Hergehliche Grüsse
und tausend Dank
für die Kasette!

Raja.